



SCHOOL-SCOUT.DE

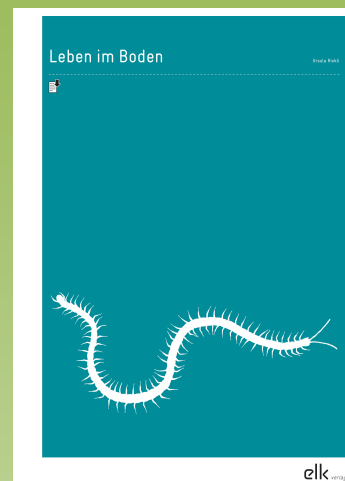
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Leben im Boden

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



INHALTSVERZEICHNIS



3	Inhaltsverzeichnis
4	Aufbau der Unterrichtseinheit
5	Arbeitsideen zur Geschichte von Patuljak
10	Hinweise zur Bodenwerkstatt
11	Arbeitsaufträge und Material
17	Patuljak: Die Geschichte
32	Patuljak: Arbeitsblätter
32	Der Maulwurf
33	Die Assel
35	Der Käfer
36	Vom Ei zum Käfer
37	Häufige Bodentiere
39	Bodenwerkstatt: Arbeitsblätter
39	Verschiedene Bodenarten
40	Käfer suchen
41	Tannzapfenkind basteln
42	10 Unterschiede
43	Computer
44	Steinformen
45	Raupengeschichte
46	Tee kochen
48	Schwarzer Peter
49	Drei Jahre unter der Erde
50	Kreuzworträtsel
51	Lied lernen
52	Memo
53	Wortbild-Domino
55	Gedichte
57	Giterrätsel
58	Nomen – Verben – Adjektive
59	Zusammengesetzte Nomen
61	Eine Heinzelfrau nähen
62	Würfelgeschichte
63	Wanderdiktat
64	Was tun die Tiere?
65	Wie sind die Tiere?
66	Tasten
67	Musikinstrumente
68	Lösungen
70	Arbeitspass
71	Arbeitskarten

AUFBAU DER UNTERRICHTSEINHEIT



Das Thema "Leben im Boden" kann ein ganzes Quartal in Anspruch nehmen.

Der Einstieg ins Thema geschieht mit der Geschichte "Patuljak". In der Geschichte geht es um eine Heinzelmännchenfamilie. Sie wohnt im Boden, deshalb hat sie viel über den Boden zu erzählen. Mit der Geschichte weicht die Lehrkraft auf mystische Weise die Kinder in die Geheimnisse des Bodens ein.

Alle Kinder erhalten eine Kopie der Geschichte. Die ganze Klasse liest und diskutiert gemeinsam Seite für Seite. Dazu bearbeiten die Kinder die Arbeitsblätter. Dies kann im Frontalunterricht, in Partner- oder in Gruppenarbeit geschehen.

Folgende Aspekte der Geschichte verbinden diese mit der Realität:

- Waldbodenmaterialien
- Die Erde als Nahrungsspenderin
- Die Lebewesen unter der Erde
- Verschiedene Bodenarten
- Es gilt, zum Boden Sorge zu tragen (Umweltschutz)
- Wie neue Erde entsteht; die oberste Streuschicht mit seinen Lebewesen, welche den Boden beeinflussen (Tausendfüßler, Asseln, Laufkäfer, Würmer, Spinnen, Ameisen, Ohrwürmer usw.)

Am besten führen Sie zu jedem dieser Aspekte einen Lehrausgang durch.

Die Geschichte ist der Ausgangspunkt für die Bodenwerkstatt. Diese versteht sich als Ideensammlung. Die Lehrkraft kann die einzelnen Posten dem Stand der Klasse entsprechend abändern und anpassen. Die fächerverbindenden Aufgaben sprechen die verschiedenen Sinne an und ermöglichen verschiedene soziale Arbeitsformen.

ARBEITSIDEEN ZU PATULJAK



zu Seite 2

AUFTRAG Wörter heraussuchen, die zu dem kleinen Männchen passen.

LÖSUNG Heinzelmännchen, Wurzelmännchen, Wichtelmännchen, Zwerglein, Erdmännchen, Höhlenmännchen, Kobold, Hutzelmännchen, usw.

zu Seite 3

AUFTRAG Das Heinzelmännchen nach Vorgabe richtig anmalen.
Die Kleidungsstücke des Heinzelmännchens aufschreiben.

zu Seite 4

AUFTRAG Was sagt Patuljak zu den beiden Kindern?

LÖSUNG Z. B.: Vielen Dank liebe Kinder! Ihr habt mir sehr geholfen.
Ohne euch wäre ich hier nicht mehr herausgekommen.

zu Seite 5

AUFTRAG

- Im Schulzimmer eine Heinzelmännchenhöhle bauen. Dazu muss man im Wald Baumrinde, Holzstücke, Fichten- und Tannenzapfen, Moos, Laub, Äste usw. sammeln.
- Patuljak oder Mana aus Ton formen, bemalen und in die Heinzelmännchenlandschaft stellen.
- Die Namen der Schülerinnen und Schüler in Heinzelmännchen- und Heinzelfrauenamen verwandeln:
z.B. Susanne – Susolda, Tomas – Tomjak usw.

zu Seite 6

AUFTRAG Folgende Wörter einsetzen: Küche, Schlafzimmer, Badezimmer, Kinderzimmer, WC-Stuhl, Pontu, Nisse.

zu Seite 7

AUFTRAG Die Esswaren, die auf dem Tisch bereit stehen, aufschreiben.
In der Schule einen Gewürzkuchen backen.

LÖSUNG A: Tee, B: Pilze, C: Gewürzkuchen, D: Eier, E: Brei, F: Brot,
G: Ameiseneier, H: Konfitüre

REZEPT Gewürz-Cake
200 g Butter
150 g Honig, flüssig
1 Prise Salz
4 Eier
1 Teelf. Kardamom
1 Teelf. Zimt
1 Messerspitze Nelkenpulver
1 Teelf. Ingwerpulver
50 g Orangeat, gewürfelt
50 g Zitronat, gewürfelt
100 g Aprikosen, getrocknet
150 g Haselnüsse, gehackt
1 Esslf. Rosenwasser
100 g Roggenmehl (oder Ruchmehl)
200 g Mehl
1 Teelf. Backpulver

Teig herstellen, in eine Cakeform füllen,
Ca. 55 Min. auf der untersten Rille, bei 180 Grad im
vorgeheizten Ofen backen.
(Betty Bossis Kuchen Cakes & Torten, S. 40)

zu Seite 8

- AUFTRAG**
- Die Namen der Blumen herausfinden und die Blumen richtig ausmalen, evtl. draussen suchen gehen.
 - Was braucht eine Pflanze zum Leben?
 - Die einzelnen Pflanzenteile benennen.
 - Gartenwerkzeuge, welche Patuljak braucht, aufzählen.
 - Kresse anpflanzen, Wachstum beobachten, Kressebrötchen essen.

- LÖSUNGEN**
- Folgende Wörter einsetzen: Schlange, Katze, Bremse, Iltis.
 - Blumen (von links nach rechts): Hirtentäschel, Brennnessel, Minze, Kamille, Schlüsselblume.

zu Seite 9

- AUFTRÄGE**
- Lückentext ausfüllen
 - Beeren mit der richtigen Farbe ausmalen.
 - Beeren im Wald suchen.

- LÖSUNGEN**
- Lückentext: Kräutertee gegen Erkältung, Minztee zur Beruhigung, Brennnesseltee gegen Rheuma und Rückenschmerzen, Hirtentäscheltee gegen zu hohen Blutdruck, Kamillentee gegen Bauchschmerzen
 - Folgende Ziffern in die Kreise schreiben: 2, 3, 4, 1.

zu Seite 10

- AUFTRÄGE**
- Aus Ton ein Gefäß herstellen und mit einem Holzstäbchen Muster in den Ton ritzen.
 - Mit Papierstreifen eine kleine Unterlage flechten.
 - Mit Wolle eine kleine Decke weben.
 - Etwas mit Materialien aus dem Wald weben.
 - Barfuss über verschiedene Bodenarten gehen: Über Teer, Kieselsteine, Laub, Gras, Moos, Wurzel, Baumstamm, Erde, usw. Wie waren diese verschiedenen Bodenarten? (→ Adjektive!)
 - Für wen ist der Boden wichtig? (Schreibenanlass)

Beispiele von Kindersätzen

„Die Katze braucht den Boden, um darauf gehen zu können.“

„Die Wurzeln brauchen die Erde, um sich festhalten zu können.“

„Der Boden ist wichtig für die Weizenkörner. Daraus gibt es Brot für die Menschen.“

„Der Salat wächst in der Erde.“

„Die Früchte wachsen auf den Bäumen, und die stehen auf dem Boden.“

zu Seite 11

- AUFTRÄGE**
- Aufzählen, welche nicht abbaubaren Dinge im Wald herumliegen: Cola-Flaschen, Plastik, Büchsen, Scherben, usw.
 - Miteinander einen Brief entwerfen und den Brief abschreiben.

zu Seite 12

- AUFGRÄGE**
- Lückentext lesen
 - Zusatzblatt „Der Maulwurf“ zu zweit studieren, anschliessend den Lückentext ausfüllen.

- LÖSUNGEN**
- Lückentext: Erde, Schaufeln, gräbt, Gänge, oben, Hügel, schlecht, gut, Rüssel

zu Seite 13

- AUFTRÄGE**
- Nahrung und Feinde auf Linien schreiben

zu Seite 14

- AUFTRÄGE**
- Was ist nicht abbaubar und kann nicht in Erde zurückverwandelt werden? (Z.B. Cola-Büchsen, Glasflaschen, Alufolien usw.)
 - Im Wald Patuljaks Freunde, die Erdarbeiter, suchen.

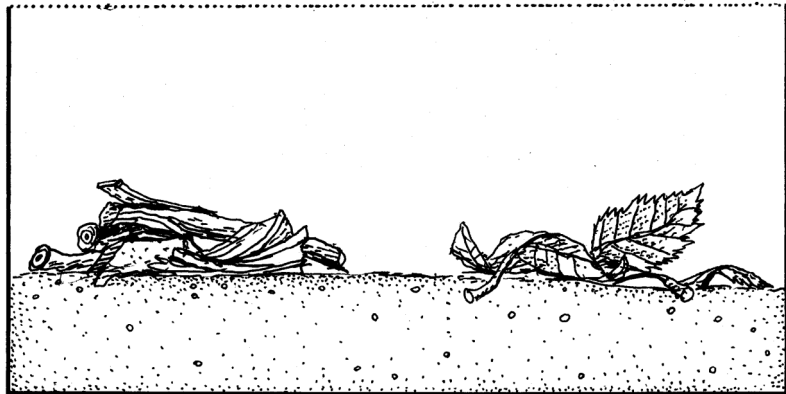
MITNEHMEN

Petrischale oder Plastikschaale, in welcher die Tierchen genügend Luft bekommen.

Die Tiere unter dem Laub, auf der Unterseite von Baumrinden und morschem Holz, unter Steinen usw. suchen.

Die gefundenen Tiere mit der Käferlupe betrachten und evtl. abzeichnen, dann sofort wieder freilassen.

- Im Schulzimmer in einem Plastikbecken oder Glasbehälter von ca. 20 cm Durchmesser eine Asselkultur anlegen:



Regelmässig Wasser geben (Gefäss unter den Hahn halten).
Für Nahrung (Laub) sorgen (Ahorn und Erle werden bevorzugt).

In der Asselkultur beobachten, wie aus dem Laub wieder neue Erde entsteht. Man sollte die Kultur mindestens einen Monat lang im Schulzimmer haben.

- Kopiervorlage Die Assel
- Kopiervorlage Der Käfer
- Kopiervorlage Vom Ei zum Käfer
- Kopiervorlagen Häufige Bodentiere

LÖSUNGEN

- Kopiervorlage Die Assel:

Der Körper besteht aus drei Teilen: Kopf, Brust, Hinterleib

Grösse: 1–2 cm, 2 Augen

keine Flügel, 14 Beine

2 Fühler, 2 Schwänze

Farbe: braun-grau

- Kopiervorlage Der Käfer:

1) 2 Fühler, 2) 2 Augen, 3) Mundwerkzeug, 4) Kopf, 5) Brust, 6) 6 Beine, 7) Hinterleib

- Kopiervorlage Vom Ei zum Käfer

„Der Käfer legt Eier. Aus den Eiern schlüpfen Larven. Eine Larve frisst den ganzen Tag. Die Larve wird müde und schläft ein. Die Larve verwandelt sich in eine Puppe. Aus der Puppe schlüpft der junge Käfer heraus.“

AUFTRAG

- Die Tierchen anschreiben. (Die Kinder haben diese Tiere im Wald gefunden und kennen sie bereits.)

LÖSUNG • Laufkäfer, Regenwurm, Ameise, Saftkugler, Steinkriecher,
Assel, Spinne, Erdläufer, Ohrwurm

zu Seite 15

AUFTRAG • Spiele benennen

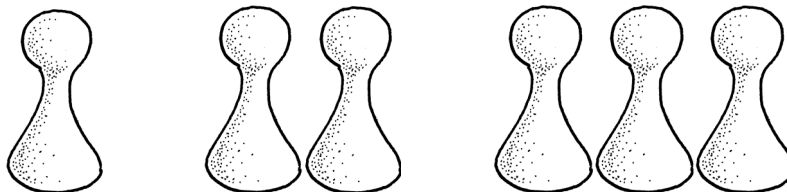
LÖSUNG Igelspiel, Engelspiel, Schaukelspiel, Fangis usw.

HINWEISE ZUR BODENWERKSTATT



Die Vorlagen für die Arbeitskarten könne Sie doppelseitig kopieren und für jedes Kind zu einem A5-Büchlein zusammenfalten.

Auf jeder Auftragskarte ist aufgeführt, ob die Kinder die Aufgabe allein, zu zweit oder zu dritt lösen:



Die ersten 6 Posten sind im Freien zu bearbeiten. Im Schulzimmer legen Sie zuerst nur etwa 10 ausgewählte Posten bereit, damit die Kinder nicht überfordert werden. Täglich legen Sie neue Posten dazu. Am besten setzen Sie pro Tag 2 bis 3 Stunden für die Werkstatt ein.

Jedes Kind führt sein eigenes Kontrollblatt. Wenn es eine Arbeit beginnt, setzt es im entsprechenden Feld einen Schrägstrich ein. Ist die Arbeit beendet, vervollständigt das Kind das Kreuz.

So können Sie kontrollieren, woran das einzelne Kind gerade arbeitet und welche Arbeiten es bereits beendet hat. Das Kind entscheidet selbst, wann eine Arbeit fertig ist, und legt sie selbstständig in seinem Mäppchen ab. Am Ende eines Tages sammeln Sie die Mäppchen ein und kontrollieren sie. Am kommenden Tag können die Kinder die Arbeiten aufgrund Ihrer Anregungen noch ändern.

Während des Werkstattunterrichtes gelten die folgenden Regeln, die allen Kindern bekannt sein müssen.

Erlaubt:

- Sich selbst eine Arbeit aussuchen
- Allein oder mit anderen arbeiten
- Die Arbeit leise miteinander besprechen
- Vom Platz gehen
- Anderen helfen
-

Verboten:

- Andern etwas wegnehmen
- Andere auslachen
- Andere stören
- Umherrennen
- Quer durchs Zimmer rufen
- Etwas Neues anfangen, ohne vorher aufzuräumen

ARBEITSAUFTRÄGE UND MATERIAL



Verschiedene Bodenarten

AUFTRAG Boden taktil erleben und sprachlich auswerten

MATERIAL Arbeitsblatt S. 39, Augenbinde, Frottiertuch, Schreibunterlage

Käfer suchen

AUFTRAG Käfer genau beobachten und sprachlich auswerten

MATERIAL Arbeitsblatt S. 40, Becherlupe

Heinzelmännchenhöhle basteln

AUFTRAG Fantasie ausleben und gestalterisch darstellen

MATERIAL Naturmaterial

Tannzapfenkind basteln

AUFTRAG Nach Anleitung ein Tannzapfenkind basteln

MATERIAL Arbeitsblatt S. 41, Tannzapfen, Moos, Farn, Kräuter, Gräser, Rinde, Faden, Kressesamen

Zeichnung aus Naturmaterialien

AUFTRAG Naturmaterialien zum Gestalten verwenden

MATERIAL Zeichnungsblatt, verschiedene Naturmaterialien wie Kräuter, Gräser, Beeren, Rinde, usw.

Naturmaterial ertasten

AUFTRAG Verschiedene Naturmaterialien ertasten, erkennen und benennen

MATERIAL 2 Plastiksäcke, Augenbinden

10 Unterschiede

AUFTRAG 10 Unterschiede herausfinden und markieren

MATERIAL Arbeitsblatt S. 42

Ein Bodentier aus Ton

AUFTRAG Ein Bodentier aus Ton herstellen

MATERIAL Ton, Streichhölzer

Computer

AUFTRAG Bild betrachten und sprachlich verwerten

MATERIAL Arbeitsblatt S. 43, Computer

Steinformen

AUFTRAG Genaues Beobachten und Vergleichen

MATERIAL Arbeitsblatt S. 44

Steinsätze

AUFTRAG 3-teilige Sätze richtig zusammensetzen

MATERIAL Stoffsack mit Steinen, auf welchen folgende Satzteile stehen:
Die Assel / krabbelt / unter die Zweige.
Der Regenwurm / kriecht / in den Boden.
Der Käfer / frisst / ein Blatt.
Der Tausendfüßler / läuft / über den Sand.
Der Maulwurf / schaufelt / ein Loch.
Die Eidechse / schläft / auf dem Stein.
Die Margrite / blüht / an der Sonne.

Lese-Ecke

AUFTRAG Text lesen und darüber schreiben

MATERIAL Verschiedene Bücher zum Thema „Leben im Boden“

Raupengeschichte

AUFTRAG Bildergeschichte richtig ordnen und die Geschichte dazu erzählen

MATERIAL Arbeitsblatt S. 45, Schere, Leim, Tonbandgerät

Tee kochen

AUFTRAG Mit Anleitung Tee kochen, danach Ablauf aufschreiben

MATERIAL Arbeitsblätter S. 46 und 47, Herd, Pfanne, 2 Tassen, Sieb, 2 Löffel, Zucker, Sanduhr

Schwarzer Peter

AUFTRAG Schwarzer Peter nach den bekannten Regeln spielen

MATERIAL Arbeitsblatt S. 48

Kreuzworträtsel

AUFTRAG Drei Jahre unter der Erde lesen und als Textverständnis das Rätsel dazu lösen

MATERIAL Arbeitsblatt S. 50

Lied lernen

AUFTRAG Lied lernen und der Klasse vorsingen

MATERIAL Arbeitsblatt 51, Rhythmusinstrumente

Memo

AUFTRAG Memo nach den bekannten Regeln spielen
Vorlage o, Doppel auf festes Papier kopieren, laminieren, ausschneiden

MATERIAL Arbeitsblatt S. 52, festes Papier, Laminierfolie, Schere

Wortbild-Domino

AUFTRAG Domino nach den bekannten Regeln spielen
Vorlage auf festes Papier kopieren, anmalen, laminieren, ausschneiden

MATERIAL Arbeitsblätter S. 53 und 54, festes Papier, Stifte, Laminierfolie, Schere

Gedichte zum Aussuchen

AUFTRAG Gedicht lesen und auf Tonband aufnehmen

MATERIAL Arbeitsblätter S. 55 und 56, Tonbandgerät

Giterrätsel

AUFTRAG Giterrätsel lösen

MATERIAL Arbeitsblatt S. 57

Nomen – Verben – Adjektive

AUFTRAG Nomen, Verben und Adjektive erkennen und farblich unterscheiden

MATERIAL Arbeitsblatt S. 58

Zusammengesetzte Nomen

AUFTRAG Zusammengesetzte Nomen erkennen
Vorlage auf festes Papier kopieren, laminieren, ausschneiden

MATERIAL Arbeitsblätter S. 59 und 60, festes Papier, Laminierfolie, Schere

Sandzeichnung

AUFTRAG Aus farbigem Sand Wunderblume darstellen

MATERIAL Mit Batikfarben eingefärbter Vogelsand, schwarzes Papier oder Karton

Eine Heinzelfrau nähen

AUFTRAG Die Heinzelfrau anmalen und der Vorlage gemäss nähen

MATERIAL Arbeitsblatt S. 61 auf dickes Papier kopiert, Farb- oder Filzstifte, Nähnadeln, Wolle in verschiedenen Farben

Würfelgeschichte

AUFTRAG Wörter erwürfeln und eine Geschichte zu den erhaltenen Wörtern erfinden

MATERIAL Arbeitsblatt S. 62, Würfel

Wanderdiktat

AUFTRAG Sich Sätze an einem vom Platz entfernten Ort merken und am Platz aufschreiben

MATERIAL Arbeitsblatt S. 63

Tiere beschreiben

AUFTRAG Was tun die Tiere? Die richtigen Verben einsetzen
Wie sind die Tiere? Tiere mit eigenen Worten beschreiben

MATERIAL Arbeitsblätter S. 64 und 65

Tasten

AUFTRAG Gegenstände ertasten, erkennen und benennen

MATERIAL 7 Tastschachteln mit folgendem Inhalt:
Zweig, Steine, Kies, Laub, Moos, Tannzapfen, Erde
Arbeitsblatt S. 66

Musikinstrumente

AUFTRAG Musikinstrumente aus Naturmaterialien nach Beschreibung basteln und darauf spielen.

MATERIAL Arbeitsblatt S. 67, Kartonröhren, Steine, Klebband, Schnur, Stecken, Stäblein, Nägel, Ton, Nadel, Büchsen, Wasserfarben



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Leben im Boden

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

